

Vorbemerkungen:

Seit längerer Zeit ist zu beobachten, dass mangelnder Respekt in vielfacher Hinsicht ein Problem darstellt, mit denen sich nicht nur die Polizei und Ordnungskräfte unserer kreisangehörigen Kommunen, sondern immer mehr auch ehren- und hauptamtliche Einsatzkräfte der Feuerwehren, Hilfsorganisationen und dem THW auseinandersetzen muss. Mit der Respekt-Kampagne sollen der Begriff und seine Bedeutung wieder in das Bewusstsein der Menschen (zurück)gerufen werden. Der respektvolle Umgang und das Zusammenleben werden gefördert und die gesellschaftliche Diskussion angeregt.

Erläuterungen:

Mit begleitenden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll das Entstehen für ein respektvolles Miteinander, dass Intervenieren bei festgestellter Respektlosigkeit, die Anerkennung und Wertschätzung der Leistungen Anderer, dass Beachten von Regeln und Gesetzen, auch der Ungeschriebenen gefördert werden. Die Überprüfung des eigenen Verhaltens soll ebenfalls bewirkt werden.

Zielgruppe der Kampagne ist im Allgemeinen die Bevölkerung aber auch die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ehrenamtlichen Einsatzkräften.

Kooperation mit der Bundesstadt Bonn

Die Respektinitiative wurde durch Herrn Landrat Schuster nach Bonn ausgeweitet und in Absprache mit den dortigen Behördenleitungen gemeinsam fortgeführt. Respektlosigkeit kennt keine Kreisgrenze bringt die Notwendigkeit dieser Kooperation auf den Punkt.

Aktivitäten

- **Start der Kampagne mit einer Pressekonferenz am 11.03.2019**
- **Vorstellung des Kampagnen-Logo´s**
- **Verteilung eines Briefes an alle Angehörigen der beteiligten Behörden und Organisationen (ist als Anlage beigefügt)**
- **Verwendung des Logo´s als standardisierte Mail-Unterschrift**
- **„Flagge zeigen“ mittels Beachflags und Bannern bei diversen Veranstaltungen**
- **Kontinuierliche Presseberichte der Behörden und Organisationen sowie interne Veröffentlichungen**
- **Erstellung eines Kampagnen-Video´s mit Tom Gerhard**
- **Kampagnen-Trailer werden auf den Monitoren der S-Bahnen und Bahnhöfen gezeigt**
- **Anbringung der Kampagnen-Aufkleber auf den Einsatzfahrzeugen**

Ausblick

Die Unterstützung der Kampagne durch prominente Unterstützer soll weiter fortgeführt werden. Hierdurch wird das Thema immer wieder medial besetzt und kommt in die öffentliche Wahrnehmung.

Das Kampagnenziel „Respekt“ als Marke zu etablieren und respektvolles Handeln im menschlichen Miteinander zu fördern wird weiterhin verfolgt.

Das als Anlage 1 beigefügte Anschreiben der Behördenleitungen, Verantwortlichen der Organisationen an Ihre Einsatzkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird mit der Bitte um Kenntnisnahme beigefügt.